



## Inhaltsverzeichnis Ingolstadt & Region Präsentationen TdN 2020



- |   |  |            |
|---|--|------------|
| 1 | Stadt Ingolstadt Bürgerhaus<br>Wir leben Zukunft vor – Nachhaltigkeit als Auftrag für das<br>Bürgerhaus<br>Peter Ferstl (Bürgerhaus Ingolstadt)  | S. 1 - 21  |
| 2 | Urbanität für Ingolstadt<br>aber wie? Impuls für eine Strategie<br>Claudia Borgmann  | S. 22 - 39 |
| 3 | Treepoint<br>Wie kannst Du nachhaltiger einkaufen?– Das Treepoint-<br>Bewertungssystem für Nachhaltigkeit<br>Dagmar Meske, Sora Lee, Immo Feine (Treepoint)                            | S. 40 - 54 |
| 4 | Das Gartenamt<br>Nachhaltiges Grün für Ingolstadt<br>Bernhard Krause (Gartenamt, Stadt Ingolstadt)   | S. 55 - 67 |
| 5 | IN-Zukunft das neue Nachhaltigkeitsnetzwerk in Ingolstadt. Was<br>wünschen sich die Ingolstädter von uns?<br>Koordinationsteam IN-Zukunft und ein Mitglied von fairEInt<br>(Eichstätt) | S. 68 - 74 |



**Mehr  
Generationen  
Haus**  
*Wir leben Zukunft vor*



**Stadt Ingolstadt**  
Bürgerhaus

# **Nachhaltigkeit als Auftrag für das Bürgerhaus**



**Stadt Ingolstadt**  
Bürgerhaus



Bürgerhaus Alte Post



Bürgerhaus Neuburger Kasten

Eine Einrichtung der Stadt Ingolstadt



**Bürgerhaus**



**Stadt Ingolstadt**  
Bürgerhaus



**Mehr  
Generationen  
Haus**

*Wir leben Zukunft vor*

2006 eine der ersten Einrichtungen im Programm „Mehrgenerationenhäuser“ des BMFSFJ.

Aktuelles Motto „Wir leben Zukunft vor“.

Auftrag:

- Stärkung des sozialen Zusammenhalts und der Demokratie,
- die Förderung digitaler Kompetenzen und des Engagements sowie
- der Nachhaltigkeit.

Was bedeutet das für ein Bürgerhaus?



Gleichrangige Bedeutung der Bereiche, Umsetzung sozialer Nachhaltigkeit.

Ziele Integration, Förderung sozialer Kontakte sowie der Zivilgesellschaft.

Gemeinschaftsleistungen durch das Engagement aktiver Bürger\*innen.

„Lebenswerte Gesellschaft weiterentwickeln“, „Bürgerbeteiligung“ und „Generationengerechtigkeit“.

Kernbereich Förderung des bürgergesellschaftlichen Engagements.

Bürgerinnen und Bürger sollen an der konkreten Gestaltung ihrer Lebensbedingungen teilhaben und partizipieren.

Fördert sozialen Zusammenhalt, Vertrauen und Solidarität.



**Stadt Ingolstadt**  
Bürgerhaus

Bürgerhaus bereits in 2017, 2018 und 2019 maßgeblich bei der Umsetzung der Nachhaltigkeitstage beteiligt. Auch 2020 wieder dabei. Warum eigentlich?

Bürgerschaftliches Engagement aus der Zivilgesellschaft wichtig, um nachhaltige Entwicklungen voranzubringen.

„Das Bürgerhaus ist eine Einrichtung, die eine Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements unter dem Motto „Treffpunkt und Engagement für alle Generationen und Kulturen“ und eine aktive Bürgergesellschaft anstrebt“ (1).

Dafür leistet es Unterstützung sowie Beratung und ermöglicht Partizipation.

„Wir stellen den Rahmen – die bürgerschaftlich Aktiven malen die Bilder“.



**Stadt Ingolstadt**  
Bürgerhaus

Voraussetzung sind geeignete Infrastruktur sowie Anerkennungskultur

„Ermöglichende Kommune“, die Freiräume und gute Rahmenbedingungen für das freiwillige Engagement schafft.

Plattform für den Erfahrungsaustausch und die Vernetzung.

Anerkennungskultur Coaching und Qualifizierungsangebote.

Anerkennung der Tätigkeit, Partnerschaft zwischen Haupt- und Ehrenamt, Zusammenarbeit zwischen Kommune und Zivilgesellschaft.

Die Stadt Ingolstadt stellt seinen Bürger\*innen diese Infrastruktur mit dem Bürgerhaus seit vielen Jahren zur Verfügung.





**Stadt Ingolstadt**  
Bürgerhaus

Bürgerhaus hat Auftrag, zivilgesellschaftliches Engagement zu fördern.

Lokale Initiativen wichtige Multiplikatoren, um innovative Ideen anzustoßen und eine nachhaltige Entwicklung in der Gesellschaft zu verankern.

Beteiligungsmöglichkeiten für alle Generationen verbessern und weiterentwickeln.

Bürgerhaus als lokale Plattform für und von zivilgesellschaftlichen Initiativen.

Aktive Bürgerschaft und Übernahme von Verantwortung wichtige Voraussetzungen für eine lebendige Demokratie und ein Beitrag zum sozialen Zusammenhalt.

Integration von Menschen mit einem anderen kulturellen oder ethnischen Hintergrund und Erfahrungswissen älterer Menschen.

Freiräume, die inhaltlich gefüllt werden durch eigene Beiträge, Inhalte, Aktivität.

Informelle und non-formale Bildungsinhalte, Lernlandschaften.

„Lebenswerte Gesellschaft weiterentwickeln“,

Vielseitiges und umfangreiches Programm

Betrifft viele Bereiche von „Nachhaltigkeit“.

Für alle ist etwas dabei: Gesellschaft,  
Eltern/ Kind/ Familie, Soziales und Beratung,  
Kreativität und Freizeit, Senioren, Selbsthilfe,  
Gesundheit und Fitness sowie Kultur.



Familiencafé

Einige Beispiele (Gesamtüberblick über [www.ingolstadt.de/buergerhaus](http://www.ingolstadt.de/buergerhaus)):



Treff der Neuruheständler



Senioren ins Netz



Jung und Alt im Mehrgenerationenhaus



**Stadt Ingolstadt**  
Bürgerhaus

Gesellschaft: Reparaturcafé, Kleider-Tausch-Rausch, Kreativ-Recycling.

Soziale und kulturelle Teilhabe für Senior\*innen. Gemeinschaften.

Generationengerechtigkeit: Jung hilft Alt – Alt hilft Jung, z. B. Patenschaften.

Hochwertige Bildung: Förderung digitaler Kompetenzen für Jung und Alt, Digitalkompass, Senioren ins Netz, Kinderportal [kidnetting.de](http://kidnetting.de).

Kultur: Theater (Puppenspieler, Krimi, Patina, Szenenwechsel), Literatur, Musik.

Gesundheit: Präventive Maßnahmen für Ältere.

Familien: Infrastruktur für Familienfreundlichkeit, Bildung, Familiencafé und Eltern-Kind-Spielegruppen. Viele weitere Angebote.....





„Wie wollen wir künftig leben“



Aktion sicher im Straßenverkehr

In 2019 rund 9000 Einzelveranstaltungen. 320 Bürgerschaftlich Aktive.

„Mehrwert“: Untersuchung der Hochschule für Verwaltung und Polizei in NRW (2020) (2) über 800.000€ jährlich. Auch ökonomischer Aspekt.

Wer sich engagiert bleibt länger fit und qualifiziert sich für andere Aufgaben.



**Stadt Ingolstadt**  
Bürgerhaus

Programmgestaltung eine Koproduktion, eine Form der Bürgerbeteiligung, um durch diese die Lebensbedingungen in unserer Stadt weiter zu verbessern.

Generationengerechtigkeit für ein Mehrgenerationenhaus wichtiges Thema.

Der Weg ist dabei das Ziel. Prozess, der das Programm erst entstehen lässt.

Kommunikation, Austausch und Begegnung gehen der Organisation, Vorbereitung und Durchführung von gemeinsamen Aktivitäten voraus.

Schafft bei den Akteuren Identität und Heimat.

Durch eine möglichst breite Beteiligung der der Bürger\*innen kann eine Kultur der Nachhaltigkeit entstehen.

Bürgerhaus verfolgt das Ziel, Beiträge zur sozialen, jedoch auch zur ökologischen und zur ökonomischen Nachhaltigkeit zu leisten.

Die Investition in Bürgerschaftliches Engagement und somit in Nachhaltigkeit sind Investitionen in unsere Zukunft.

Die Zukunft wird das bringen, was wir heute für sie investieren.

(1) Konzeptbericht des Bürgerhauses, vom Stadtrat verabschiedet im Juli 2020

(2) Prof. Dr. Andrea Walter, HSPV NRW, PD Dr. Matthias Freise, WWU Münster, Der Wert bürgerschaftlichen Engagements in NRW, Düsseldorf 2020





**Mehr  
Generationen  
Haus**  
*Wir leben Zukunft vor*



**Stadt Ingolstadt**  
Bürgerhaus



Treffpunkt und Engagement für jedes Alter



**Auf Wohnungssuche? Miet-Café**





**Schanzer Puppenspieler: „.....SOS...Koripipi...SOS.....“ von 2018**





**Mehr  
Generationen  
Haus**  
*Wir leben Zukunft vor*



**Stadt Ingolstadt**  
Bürgerhaus



**Eltern-Kind-Spielgruppe**

# Gesamtprogramm



**Stadt Ingolstadt**  
**Bürgerhaus**  
das Mehrgenerationenhaus





**Mehr  
Generationen  
Haus**  
*Wir leben Zukunft vor*



**Stadt Ingolstadt**  
Bürgerhaus



Stadt Ingolstadt  
Bürgerhaus/ Mehrgenerationenhaus  
Fechtgasse 6 und Kreuzstraße 12  
85049 Ingolstadt  
Tel.: 0841/ 305-2800 und -2830  
Fax: 0841/ 305-2839

Ansprechpartner:  
Peter Ferstl  
Silvia Leithner  
Wiltrud Nosse

[www.ingolstadt.de/buergerhaus](http://www.ingolstadt.de/buergerhaus)  
[buergerhaus@ingolstadt.de](mailto:buergerhaus@ingolstadt.de)  
[seniorenbuero@ingolstadt.de](mailto:seniorenbuero@ingolstadt.de)

# Urbanität für Ingolstadt – aber wie?

Vom WIR zur Vision



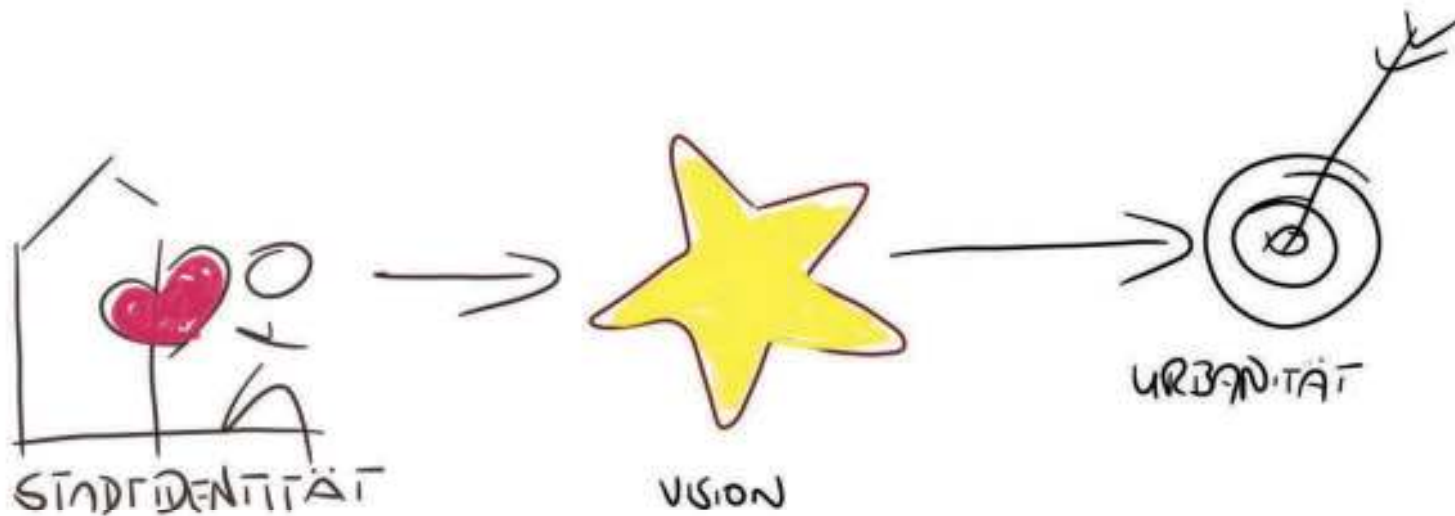
Ein Vortrag von Claudia Borgmann über Stadtidentität am 10.10.2020  
unterstützt von Frances von Unruh  
im Rahmen der Tage der Nachhaltigkeit 09. - 11.10.2020 in Ingolstadt



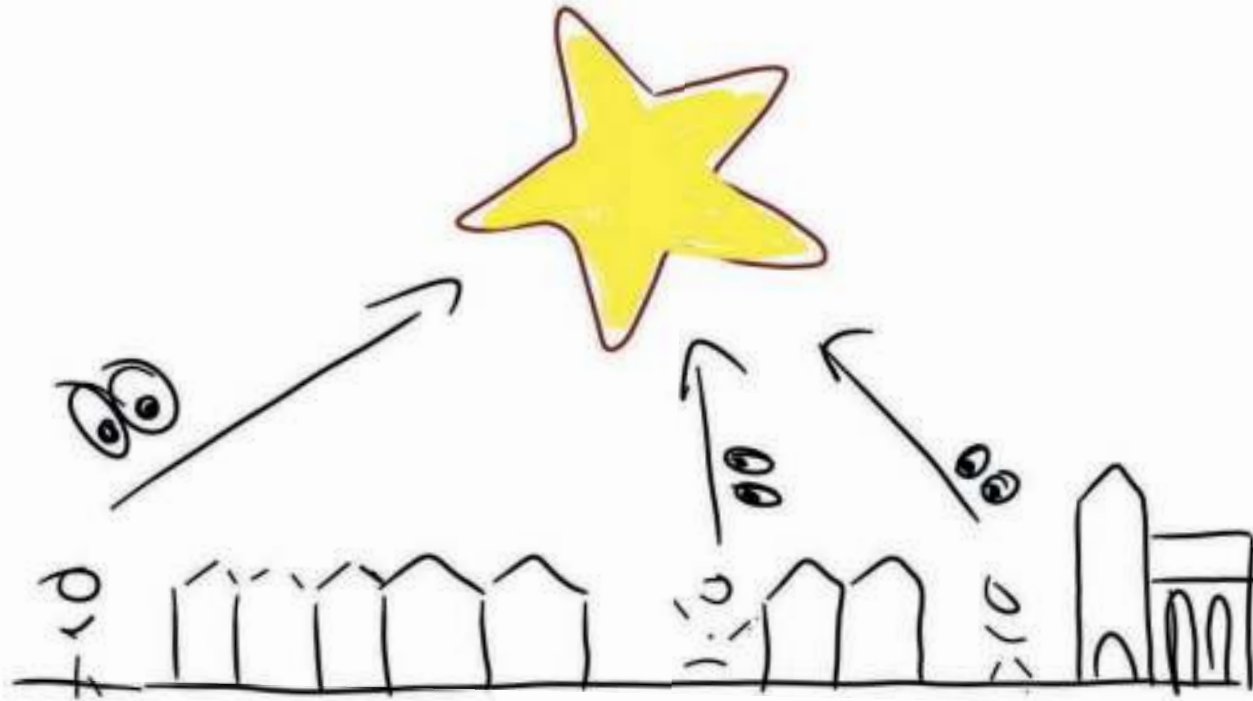
**„Wenn du etwas willst,  
das du zuvor nie hattest,  
musst du bereit sein zu tun,  
was du zuvor nie getan hast.“**

unser Leitspruch von **Thomas Jefferson**

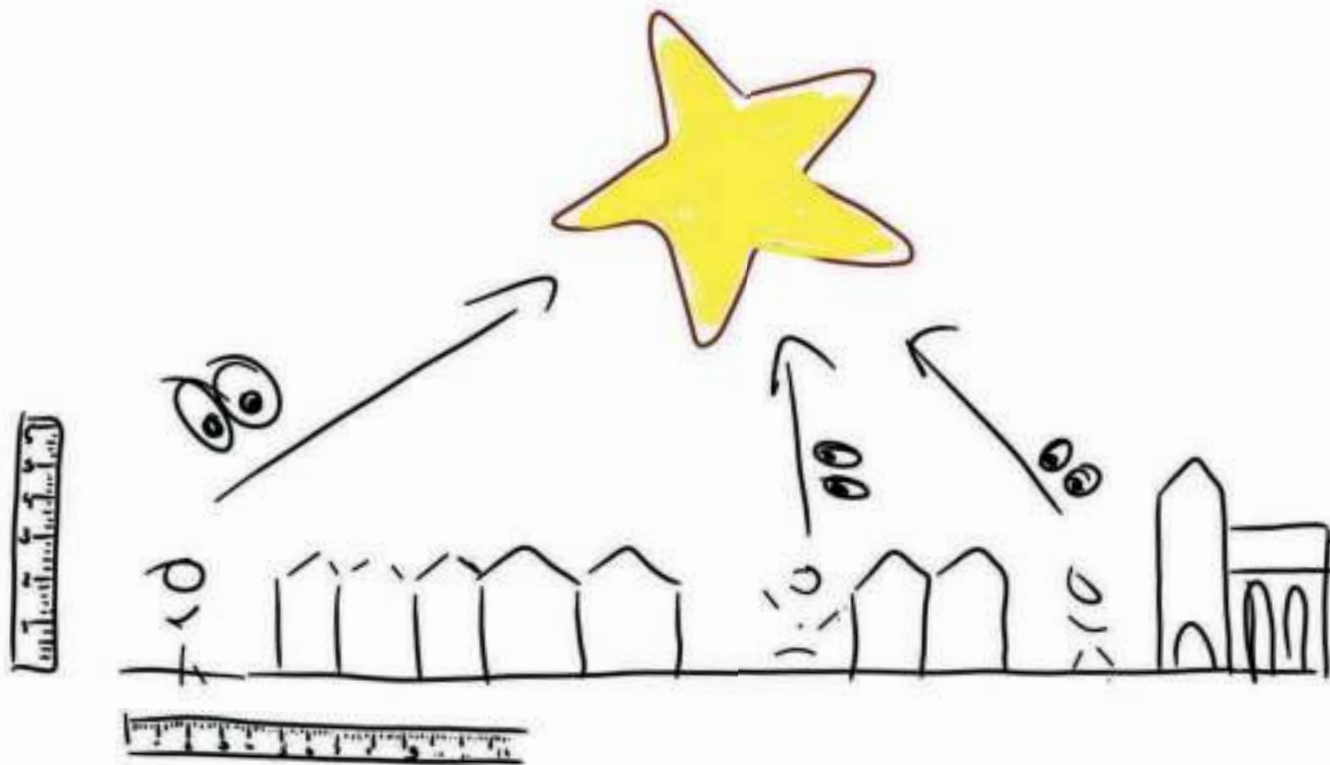




## Eine Vision verleiht Aktionen ihre nachhaltige Strahlkraft.



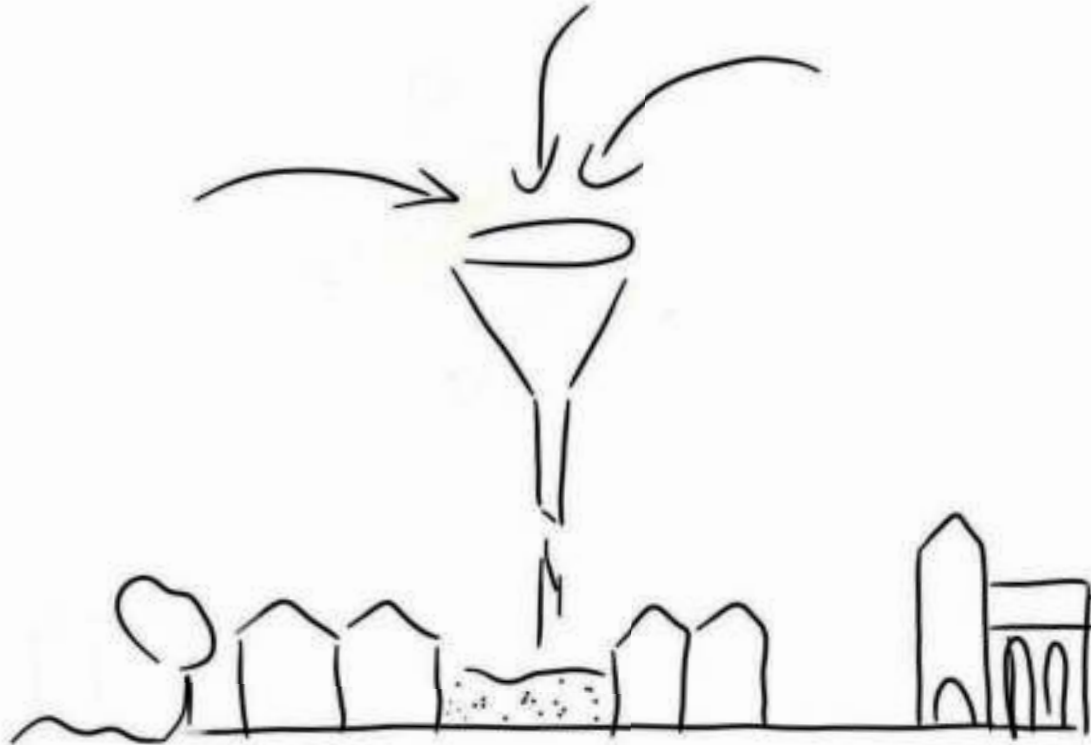
## An unserer Stadtidentit



## Urbanit



## Die Stadt liefert den zu gestaltenden RAUM.



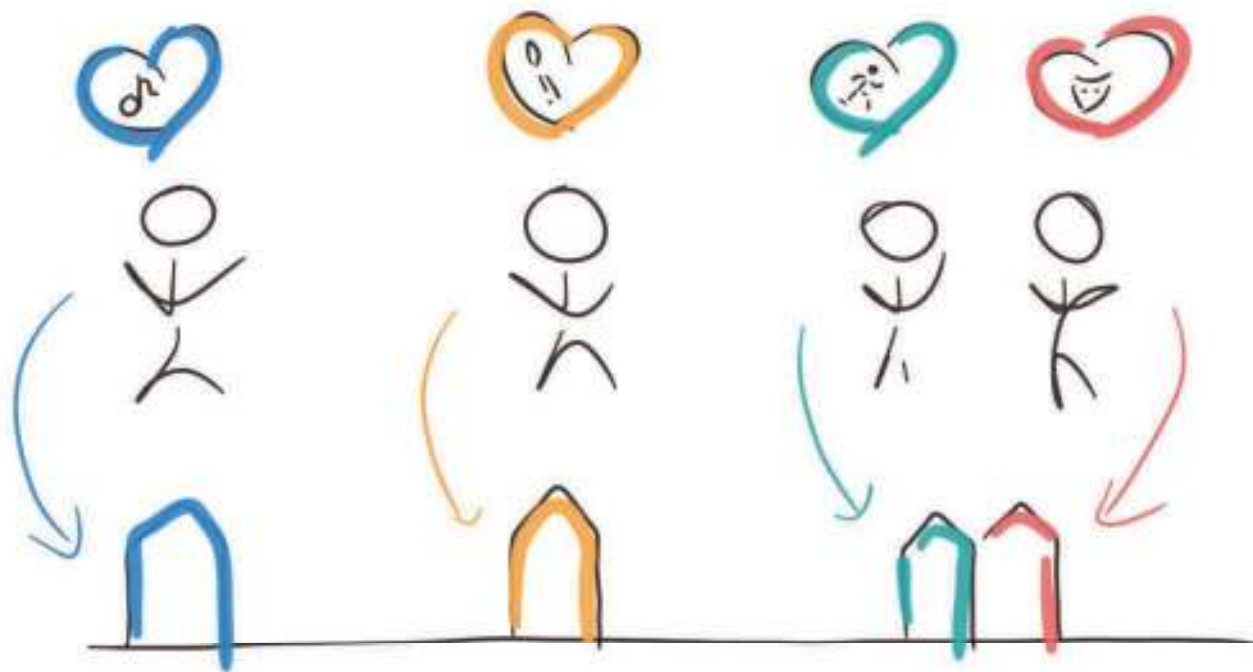
# WIR gestalten unseren StadtRAUM.



Ber

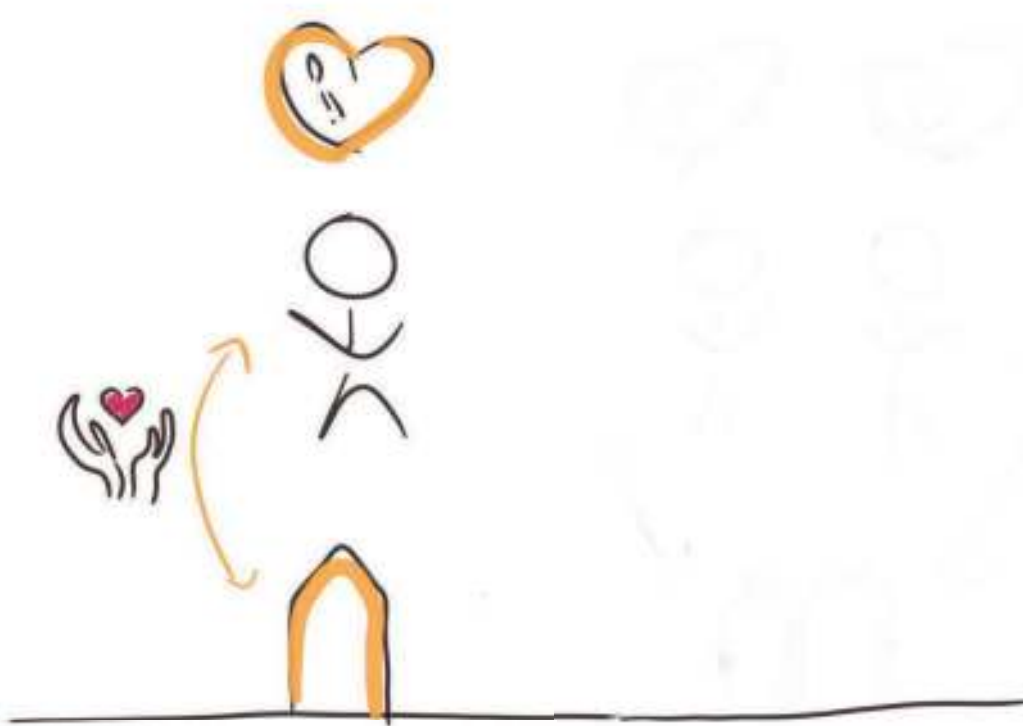


## Verortete Bed

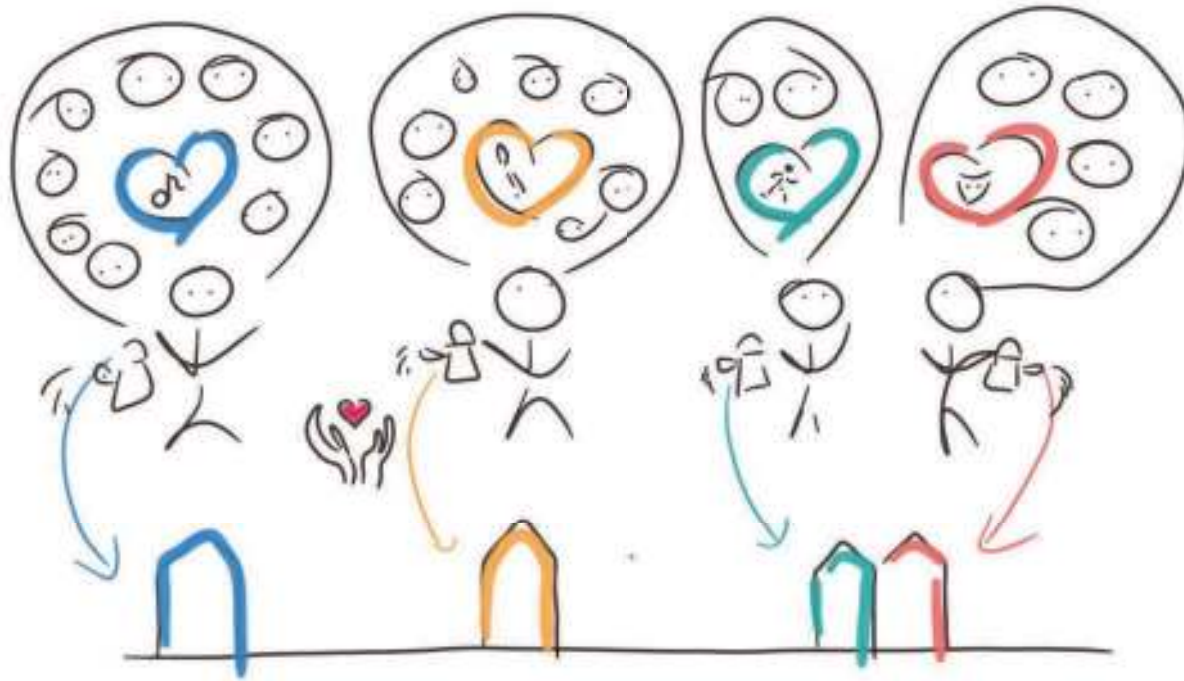




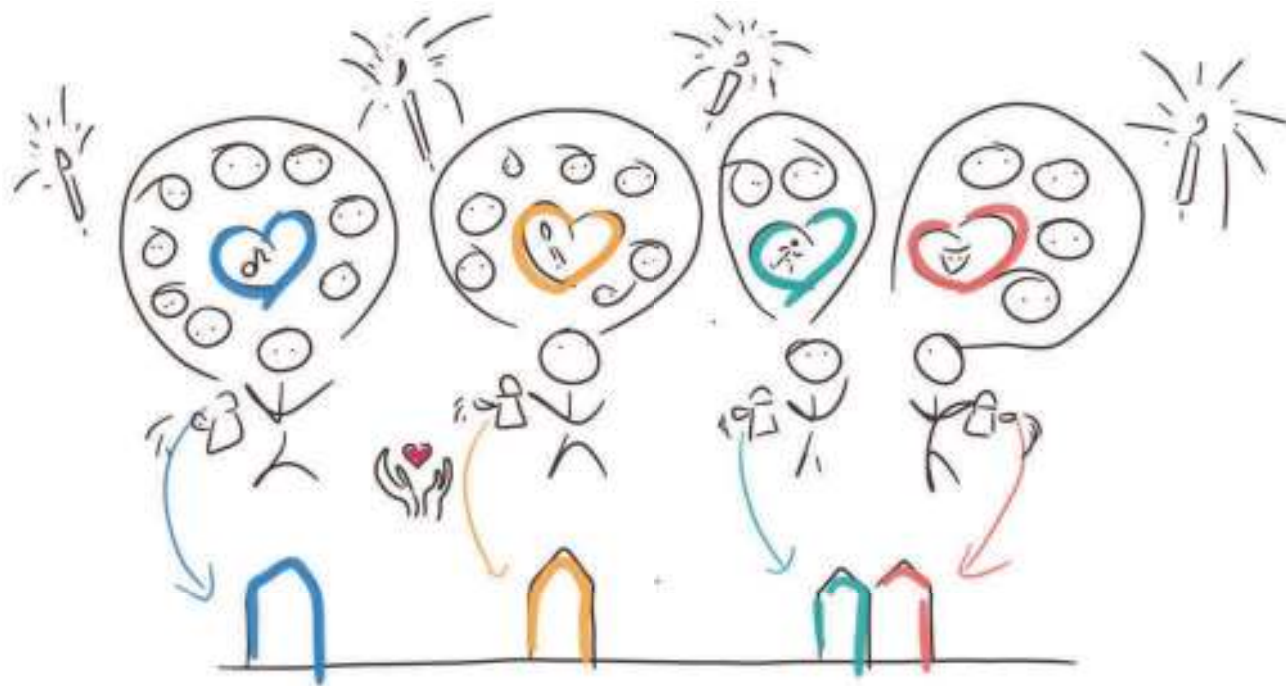
## Alle Partner tragen Verantwortung f



## Alle Gruppen verf



## Gruppen in ihrer Diversit



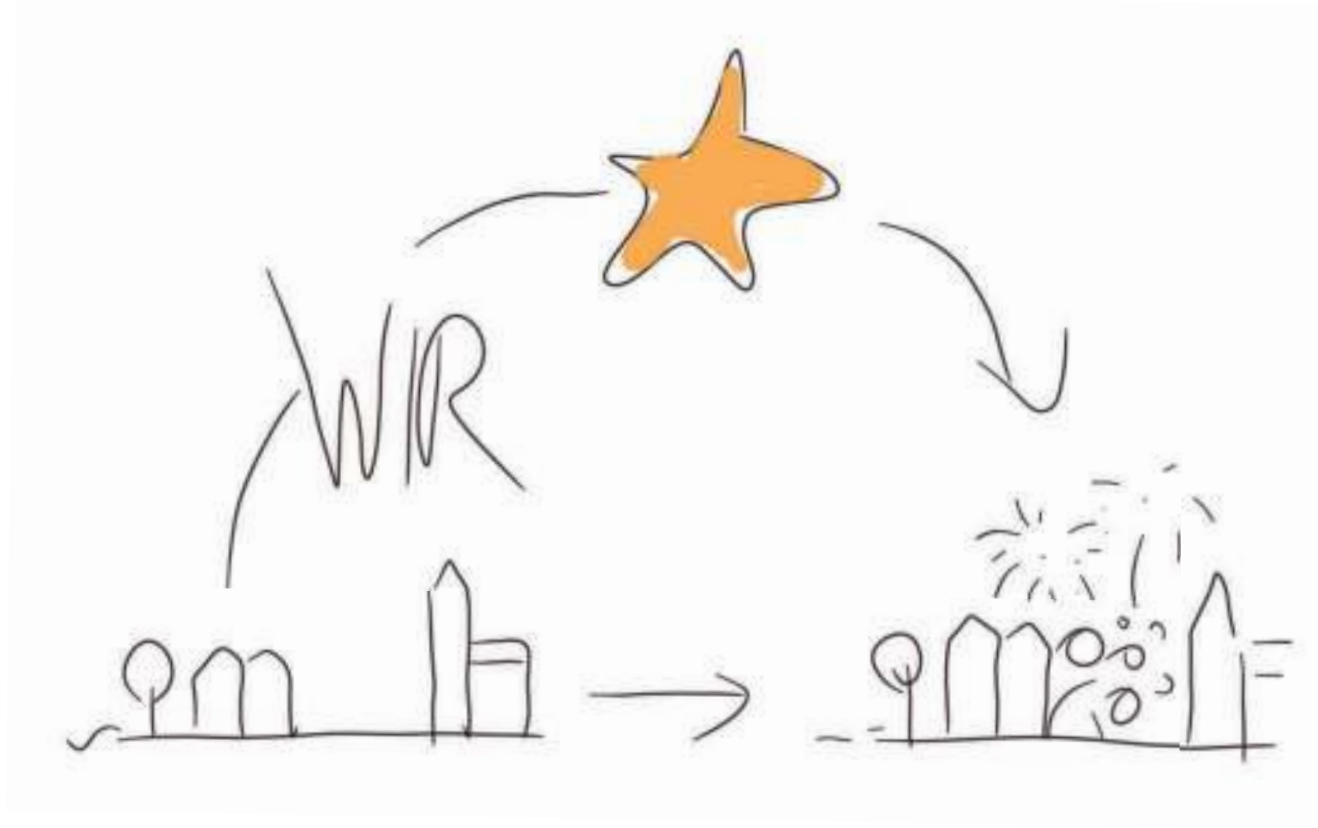
## Aus dem Willen entsteht das WIR.



## Divers miteinander ist der Beginn von etwas Neuem.



## Das 3-Phasen-Modell vom WIR



Phase 1 **wir machen WIR als Voraussetzung einer Vision**

Phase 2 **die Entwicklung einer Vision und ihrer Maßnahmen**

Phase 3 **die Umsetzung der Vision f**



# Wir freuen uns auf Ihr / euer / dein Feedback

[kontakt@wirmachenwir.de](mailto:kontakt@wirmachenwir.de)

Claudia Borgmann, Frances von Unruh, Lutz Morich, Matthias Schickel, Axel Häusler, Atila Dikilitas, Dieter Warnick,  
Jesko Schulze-Reimpell, Kai Schmidt und alle, die sich Ingolstadt verbunden fühlen und WOLLEN

Urbanität für Ingolstadt – aber wie? Vom WIR zur Vision | Vortrag von Claudia Borgmann über Stadtidentität, unterstützt von Frances von Unruh





10:30 – 11:00

Wie kannst Du nachhaltiger einkaufen? – Das Treepoint-  
Bewertungssystem für Nachhaltigkeit



Make a start, **buy smart!**  
Wie kannst Du  
nachhaltiger einkaufen?

09.10.2020

## Was:

Treepoint ist das erste existierende **vergleichbare und transparente Bewertungssystem** für Unternehmen und Produkte unter dem Aspekt **Nachhaltigkeit**. Es wurde Anfang 2020 in Gaimersheim gegründet.

## Wer:

Dagmar Meske und Immo Feine

## Warum:

Wir als Einzelne haben die Macht, Unternehmen mit unserem Kaufverhalten positiv zu beeinflussen. Doch dafür braucht es Wissen!

## Wie:

Zusammenarbeit mit Onlineshops & Finanzanbietern

# Das Problem



Bildquellen: Unsplash

Immer mehr Menschen auf der Welt konsumieren immer mehr Produkte. Die Herstellung sowie der Verbrauch erzeugen oft Müll, Emissionen, kaputte Landschaften und gesundheitliche Probleme bei den Arbeitern.

Nicht klar ist: Wie kann ich als Konsument durch mein Kaufverhalten darauf positiv Einfluss nehmen? Wie kann ich als Handelsunternehmen dazu beitragen, Transparenz zu schaffen?



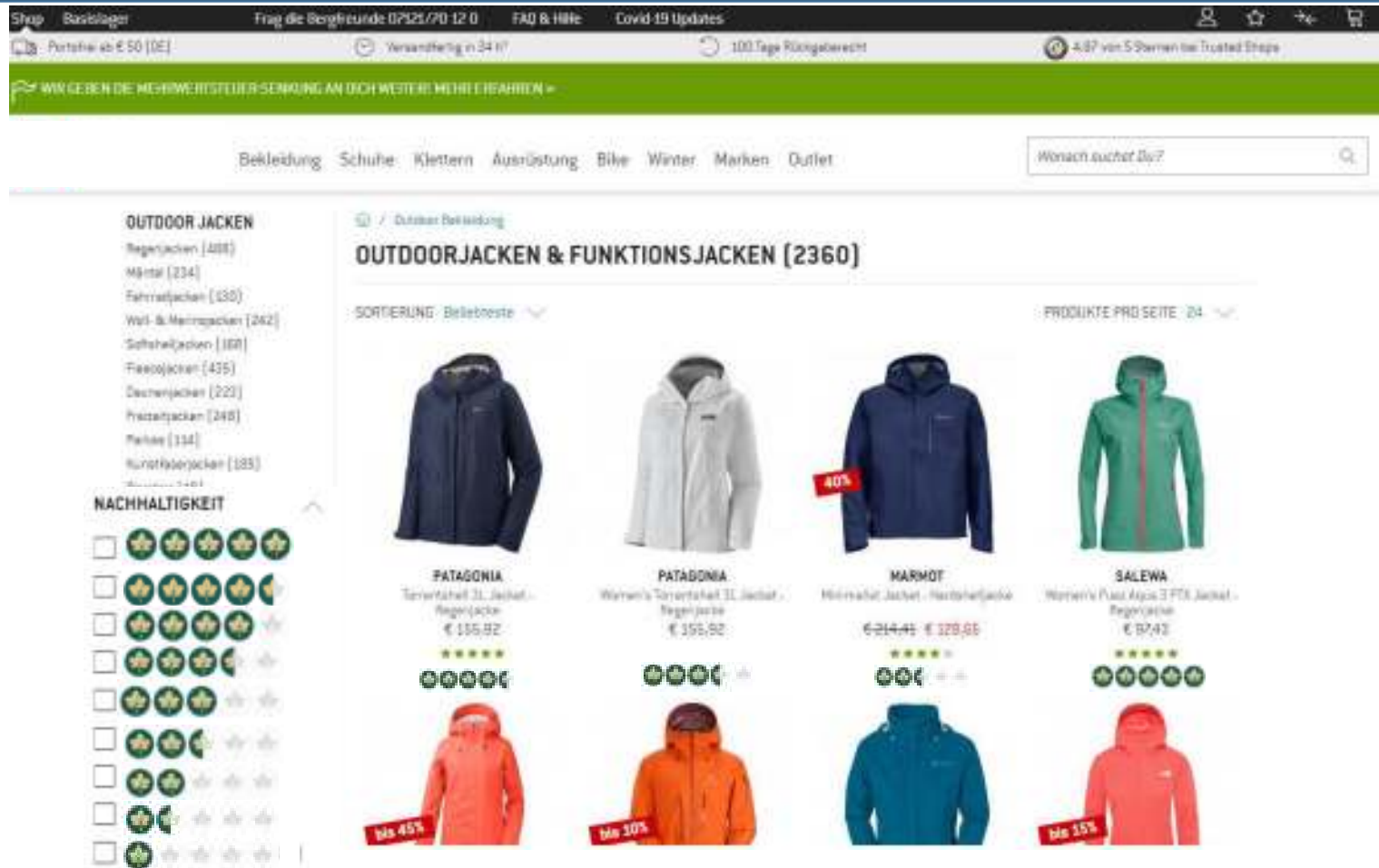
# Dazu einige Fakten



Quellen: Consumer Barometer, 01/2020, KPMG; Label-Online.de

- 81%** der Konsumenten sagen, dass sie beim Kauf zunehmend auf **Nachhaltigkeit achten**.
- 69%** würden für ein nachhaltiges Produkt **mehr bezahlen**, 44% von ihnen sogar 10% und mehr.  
**ABER:**
- 55%** sind sich nach dem Kauf **unsicher**, ob sie sich wirklich für die nachhaltige Alternative entschieden haben.
- 43%** der Konsumenten sagen, dass ihnen Nachhaltigkeit **zu anstrengend** ist. Kein Wunder - Es existieren allein in Deutschland mehr als **180 Label für Nachhaltigkeit!**

# Unsere Lösung



**Treepoint ist das erste existierende, vergleichbare und transparente Bewertungssystem für Produkte unter dem Aspekt Nachhaltigkeit.**

**Treepoint bewertet** Unternehmen und deren Produkte anhand bestimmter **Nachhaltigkeitskriterien** und macht das Ergebnis den Konsumenten zugänglich.

**1. Schritt:**  
Unternehmensbewertung



**2. Schritt:**  
Produktbewertung



**3. Schritt:**  
Integration in Onlineshop

Unternehmensvorstellung

**VAUDE**

Geschäftsführerin Dr. Anje von Dewitz hat sich und ihrer Firma zum Ziel gesetzt, der umweltfreundlichste Outdoor-Ausrüster Europas zu werden. Entsprechend engagiert sich VAUDE in unterschiedlichen Initiativen für fairen Handel, ressourcenschonende Produktentwicklung und ein gesundes, familienfreundliches Arbeitsumfeld.



[direkt zur Bewertung](#)

[Zu den Produkten](#)

**VAUDE - Women's Qimsa  
Shorts - Radhose**

Sportlich, bequem, perfekt für kurze, intensive Biketurnen - so beschreiben es die Kollegen von Bergheute.de. Als großes Plus kommt für uns dabei, dass Geschäftsführerin Anje von Dewitz es sich zum Ziel gemacht hat, VAUDE zum umweltfreundlichsten Outdoor-Ausrüster Europas zu machen.



[direkt zur Bewertung](#)



- 1.** Unternehmensbewertung: Wir werten aus unterschiedlichen Quellen wie Nachhaltigkeitsberichten, Befragungen und Websiteauftritten Daten aus und matchen sie mit unseren Unternehmenskriterien.
- 2.** Produktbewertung: Wir analysieren Produkte auf Basis bereits vorhandener Siegel, Befragungen und Datenbanken und matchen diese mit unseren Produktkriterien.
- 3.** Ergebnis: Wir errechnen den Treepoint Score (50% aus UN-Bewertung und 50% aus Produktbewertung) und zeigen ihn auf einer Skala von 1 (Min) bis 5 (Max) in Onlineshops für jedes Produkt an.



# Unsere Methodik

Was zeichnet nachhaltige Unternehmen aus?

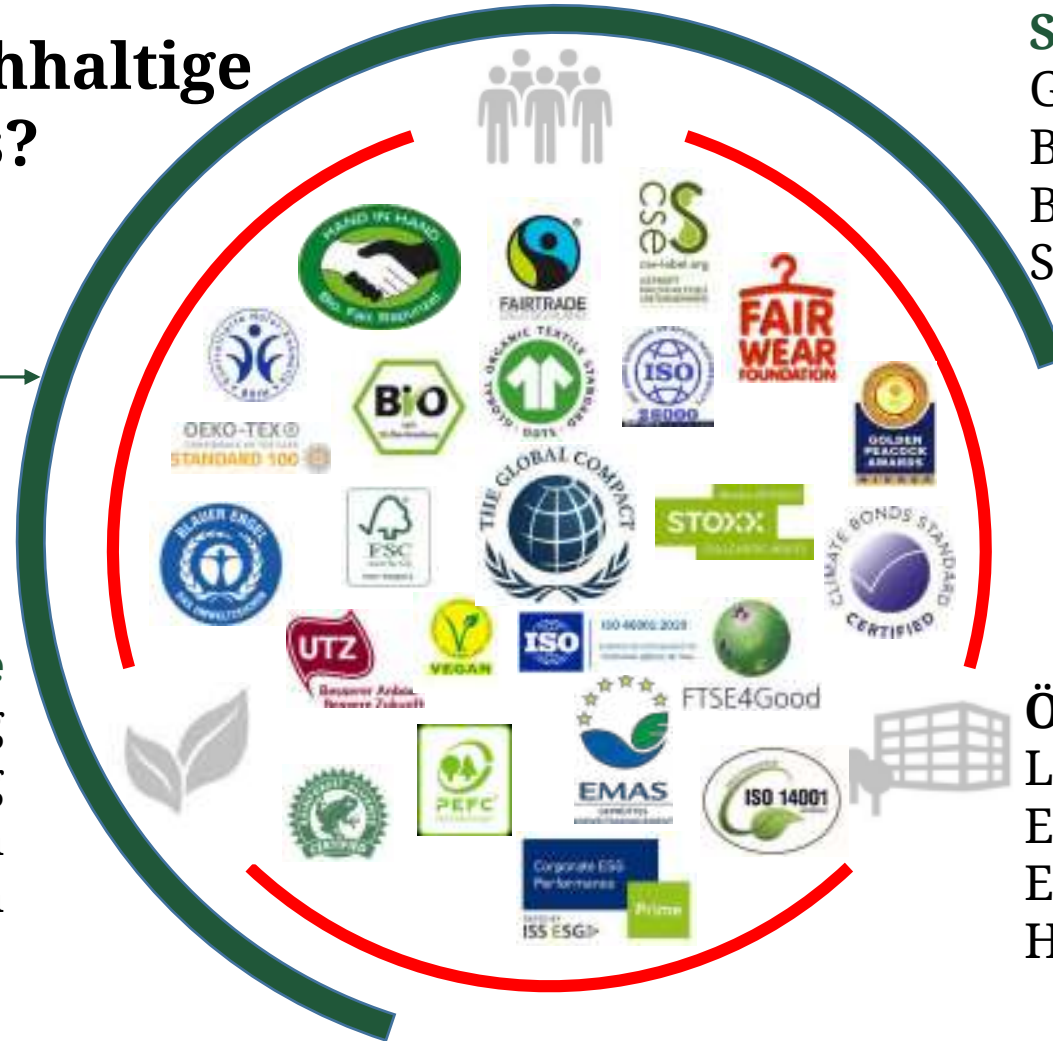
## Soziales

Gleichberechtigung  
Beschäftigungssicherung  
Betriebliches Gesundheitsmanagement  
Spendentätigkeit

Fokus  
Treepoint

## Ökologie

Ressourcenschonung  
Emissionsreduzierung  
Erhalt von Ökosystemen  
Minimierung von Risiken



## Ökonomie

Langfristige Unternehmenssicherung  
Erhöhung der Wertschöpfung  
Effiziente Bedürfnisbefriedigung  
Hohes Innovationspotential

Quelle: Institut für angewandte Nachhaltigkeit (INAS), 2020

# Unsere Methodik - Unternehmen



## Kriterienkatalog



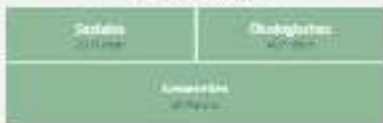
Unternehmen mit > 500 Mitarbeitern



Wirtschaftskriterien



Unternehmensfragen



Dieser Bereich ist für Unternehmen mit > 500 Mitarbeitern vorgesehen. Die Bewertung erfolgt hier auf Basis der Daten der Unternehmen, die in der Datenbank von Treepoint gespeichert sind.

Unternehmen mit 500-100 Mitarbeitern



Wirtschaftskriterien



Unternehmensfragen



Dieser Bereich ist für Unternehmen mit 500-100 Mitarbeitern vorgesehen. Die Bewertung erfolgt hier auf Basis der Daten der Unternehmen, die in der Datenbank von Treepoint gespeichert sind. Die Bewertung erfolgt hier auf Basis der Daten der Unternehmen, die in der Datenbank von Treepoint gespeichert sind.

## Unternehmensbewertung

Wirtschaftskriterien	
Wie oft wird Nachhaltigkeitsberichterstattung veröffentlicht?	0-100 Punkte
Wie oft wird Nachhaltigkeitsberichterstattung veröffentlicht?	0-100 Punkte
Wie oft wird Nachhaltigkeitsberichterstattung veröffentlicht?	0-100 Punkte
Wie oft wird Nachhaltigkeitsberichterstattung veröffentlicht?	0-100 Punkte
<b>Insgesamt:</b>	<b>200 Punkte</b>

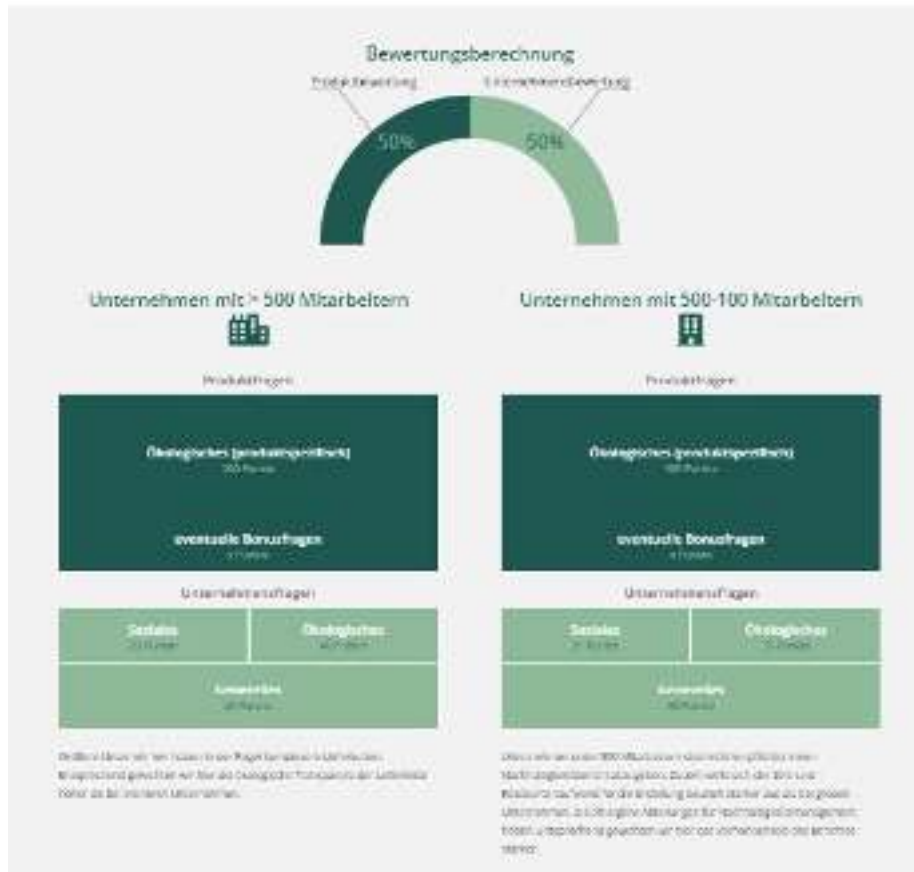
Soziales	
Wie oft wird Nachhaltigkeitsberichterstattung veröffentlicht?	0-100 Punkte
Wie oft wird Nachhaltigkeitsberichterstattung veröffentlicht?	0-100 Punkte
Wie oft wird Nachhaltigkeitsberichterstattung veröffentlicht?	0-100 Punkte
Wie oft wird Nachhaltigkeitsberichterstattung veröffentlicht?	0-100 Punkte
Wie oft wird Nachhaltigkeitsberichterstattung veröffentlicht?	0-100 Punkte
Wie oft wird Nachhaltigkeitsberichterstattung veröffentlicht?	0-100 Punkte
Wie oft wird Nachhaltigkeitsberichterstattung veröffentlicht?	0-100 Punkte
<b>Insgesamt:</b>	<b>200 Punkte</b>

Ökologisches	
Wie oft wird Nachhaltigkeitsberichterstattung veröffentlicht?	0-100 Punkte
Wie oft wird Nachhaltigkeitsberichterstattung veröffentlicht?	0-100 Punkte
Wie oft wird Nachhaltigkeitsberichterstattung veröffentlicht?	0-100 Punkte
Wie oft wird Nachhaltigkeitsberichterstattung veröffentlicht?	0-100 Punkte
Wie oft wird Nachhaltigkeitsberichterstattung veröffentlicht?	0-100 Punkte
Wie oft wird Nachhaltigkeitsberichterstattung veröffentlicht?	0-100 Punkte
Wie oft wird Nachhaltigkeitsberichterstattung veröffentlicht?	0-100 Punkte
<b>Insgesamt:</b>	<b>100 Punkte</b>



Wir haben generelle, soziale und ökologische Kriterien, die wir je nach Größe der Unternehmen leicht variieren. Die Kriterien werden gewichtet. Wir matchen diese mit den Daten der Unternehmen und errechnen den Unternehmens-Treepointscore.

## Kriterienkatalog



## Produktbewertung

### Frage



Bietet der Hersteller einen Reparaturservice an?	Ja [ 40/40 P ]
Besteht das Produkt laut Nachhaltigkeitslegel keine gesundheitsgefährdenden Stoffe?	Ja [ 40/40 P ]
Besteht das Produkt aus recyceltem Material?	Ja [ 10/10 P ]

### Bonus

Ist das Produkt PVC/PPC-frei?	Ja [ 10/10 P ]
<b>Insgesamt</b>	<b>100/100 Punkten + 10/20 Bonuspunkten</b>

Wir haben ökologische Kriterien, die für die Produktbranche relevant sind. Wir matchen diese mit den Daten des Produktes und errechnen den Produkt-Treepointscore.

# Unsere Methodik - Produkte

Label		
Kriterium 1	✓	✓
Kriterium 2	✗	✓
Kriterium 3	✓	✗
Kriterium 4	✗	✓
Kriterium 5	✓	✗
Kriterium 6	✓	✗
...	✗	✓

Wir matchen die Eigenschaften der gängigsten Nachhaltigkeitslabels mit unseren gewichteten Produktkriterien.



- Treepoints in Onlineshops zu integrieren,
- Treepoints zur Bewertung von Finanzanlagen zu nutzen,
- Treepoints beim Kauf sammelbar und einlösbar zu machen  
– dort, wo der Kunde lebt,

...um Unternehmen einen ökonomischen Anreiz zu geben,  
nachhaltiger zu wirtschaften!

...um Käufern endlich Transparenz zu geben und per Klick einen  
Unterschied machen zu können.

# Was kannst du allgemein tun?



**Unterstütze unsere Treepoint-Mission!**

[Kaufe](#) bei uns ein. Folge und auf [LinkedIn](#), [Facebook](#) und [Instagram](#).

Teile unsere Beiträge. Like unsere Beiträge.

Wir geben uns mit den Recherchen viel Mühe und wollen viele Menschen erreichen. **Ein Klick kann bedeuten, dass wir damit 300 Menschen mehr erreichen!**



# Fragen? Anregungen?



Bild: Twenty20.com

**„Was Du tust, macht einen Unterschied.**

**Und Du hast zu entscheiden, welche Art von Unterschied**

**Du machen willst.“ Jane Goodall**



**Treepoint.®**



**Kontaktiert uns:  
Dagmar Meske**

[dagmar@treepoint.de](mailto:dagmar@treepoint.de)

+49 1772432834

[www.treepoint.de](http://www.treepoint.de)

**Unsere Mission:**

<https://youtu.be/stAp5uffyF4>

**Vielen Dank!**





**Das Gartenamt – Nachhaltiges Grün für Ingolstadt**

## Das Gartenamt als Teil der Stadtverwaltung und als Betrieb



Das Gartenamt ist Teil der öffentlichen Verwaltung und zuständig für die Planung, den Bau, die Pflanzungen sowie die Pflege und Unterhaltung aller öffentlichen Grünflächen.

Beschäftigt ca. 120 Mitarbeiter in Teil- und Vollzeit

Ausgezeichnet als ÖKOPROFIT-Betrieb Ingolstadt 2002/2003

Gegliedert ist das Gartenamt in folgende Sachgebiete:

- Grünplanung
- Neubau
- Unterhalt
- Kulturgärtnerei
- Verwaltung



**Aufgabenspektrum** reicht von der

Landschafts- und Grünordnungsplanung über die Planung und Anlage von Parks, Straßenbegleitgrün, Biotopen, Spiel- und Bolzplätzen, Bewegungsparks sowie Außenanlagen von Schulen und Kindergärten, Bau von Pflasterflächen und wassergebundenen Wegen.

Unterhaltsarbeiten für die Grünflächen wie Gehölzschneide-, Mäh- und Pflegearbeiten, Baumschau und Spielgerätekontrolle, Reinigungs- und Winterdienst, Reparatur von Wege- und Pflasterflächen, etc.

Unsere Kulturgärtnerei legt Stauden- und Wechseelpflanzungen an, liefert Pflanzendekorationen für städtische Veranstaltungen.

**Nachhaltigkeit** ist Thema bei:

**Mitwirkung bei der Stadtentwicklung**

(Landschafts- und Grünordnungsplanung,  
Begrünungs- und Gestaltungssatzung)



Little Highline Park Brücke Römerstr.

## Ziel

- Bereitstellung von Erholung- und Regenerationsräumen für die Bevölkerung in allen Bezirken der Stadt
- Sicherstellung von Flächen für die Naherholung, den Klimaschutz sowie Arten- und Biotopschutz
- Mittel- und langfristige Freihaltung und Entwicklung von Grünflächen (Drei Grünringe um Ingolstadt)



Bewegungspark  
Maximilianstr.



Spielplatz Donauwurm am Baggersee



Südfriedhof – Frühjahrsflor

**Nachhaltigkeit** ist Thema bei:

**Planung der Grünanlagen / Objektplanung und  
Bau der Grünanlagen**

- Verwendung von heimischen / autochthonen Pflanzen (Pflanzen und Saatgut aus der Region)
- Nutzung von klimaangepassten Pflanzen / Straßenbegleitgrün  
(seit 2015 Teilnahme am Projekt Stadtgrün – Nutzung von Klimabaumarten die hitzeverträglich und trockenheitsresistent sind)
- Auswahl und Verwendung von heimischen Materialien lokaler Anbieter, Recyclingmaterialien  
(z.B. Recyclingschotter aus Bauschutt) , zertifizierte, erfahrene Firmen (mit guter Qualität, lange Bestellmöglichkeit von Ersatzteilen)



## Aktuelle Projekte:



### 1 Million Bäume

In einem Zeitraum von rund 30 Jahren will die Stadt Ingolstadt das „1 Million Bäume-Projekt“ umsetzen und neue Waldflächen von ca. 250 Hektar schaffen.

In Zusammenarbeit von Gartenamt und Forstamt wurden auf einer Gesamtfläche von 7 Hektar an mehreren Standorten die ersten Maßnahmen durchgeführt.

Es entstehen neben neuen, stadtnahen Erholungsbereichen wertvolle Biotope, die einer Vielzahl von Tier- und Pflanzenarten Lebensraum bieten können.





## Blühwiesen und –inseln entlang der Straßen für mehr Biodiversität

In den vergangenen Jahren wurden ca. 9 Hektar Rasenflächen zu Blühwiesen entlang der Straßen und in den Parks umgestaltet. Blühwiesen sind klimaangepasste, wassersparende und ökologische Alternativen zu Rasenflächen und sind Lebensraum zahlreicher Bienen und anderer Insekten. Aus naturschutzfachlicher Sicht stellt dies eine deutliche Aufwertung dar, aber auch gestalterisch wurden monoton erscheinende, „langweilige“ Straßenbegleitflächen durch diese Maßnahme optimiert.



## Dachbegrünung - Versuchsprogramm für Trafostationen der Stadtwerke Ingolstadt und Telekommunikations-Verteilerknoten COM-IN



Auf zahlreichen Standorten im Stadtgebiet Ingolstadt sollen die grauen Kies- und die monotonen Dachflächen der Trafo- und POP-Standorte in reizvolle Blühflächen verwandelt werden.

Momentan läuft die erste Testphase für verschiedene Dachbegrünungsarten und Typen.





**Nachhaltigkeit** ist Thema beim:

### Unterhalt der Grünflächen

- Keine Verwendung von Pestiziden
- Natürliche Schädlingsbekämpfung (z.B. Aufhängen von Marienkäferhäuschen gegen Läuse bei Linden, Aufhängen von Waldkauznistkästen gegen Kaninchenpopulation im Klenzepark, Aufhängen von Meisenkästen bzw. Einsatz von Nematoden gegen Eichenprozessionsspinner)
- Beim Gießen Verzicht auf Trinkwasser, Gießen / Betankung der Gießfahrzeuge mit Oberflächenwasser aus Gewässern oder Brunnen
- Winterdienst: Verzicht auf Streusalz (stattdessen Schotter-/Splittgemisch)



Meisenkasten



Waldkauznistkasten

## Das Gartenamt als nachhaltiger Betrieb

Nachhaltige Energiegewinnung im Gartenamt durch die Verwendung einer Holzhackschnitzelheizung.

Verwertung des betriebseigenen Schnittguts aus den Grünanlagen (z.B. Holz von Pflege- und Baumaßnahmen, zum Teil Astmaterial)

In den Werkstätten werden umweltfreundliche und ressourcenschonende Produktionsmaterialien verwendet.



### Kulturgärtnerei

- Verwendung von torfreduzierter Erde mit Ersatzstoffen (20% Holzfasern und 20% Grünkompost, zum Teil Reisspelzen bzw. Kokosfasern)
- Pflanztöpfe aus Zellulose bzw. Kokosfasern
- Transportpaletten (Trays) für Töpfe aus Recyclingkunststoff
- Verwendung von Organischem Dünger bei Sommerflor
- Nützlingseinsatz zur Schädlingsbekämpfung in der Anzucht (z.B. Raubmilben, Schlupfwespen, Gallmücken)



Schnittgut



Lager der Holzhackschnitzel



Einschub für Holz

## Das Gartenamt als nachhaltiger Betrieb



### Schreinerei

- Verwendung von einheimischen Hölzern (z.B. Fichte, Esche, Akazie)
- Vermeidung von Neukauf der Ausstattungsgegenstände und Spielgeräte, sondern Reparatur und Ausbesserungsarbeiten in der Wintersaison (Abschleifen und Austausch der Holzbelattung bei Bänken und Abfallkörben)
- Herstellung von Bänken aus Stämmen aus betriebseigenem Schnittgut

### Malerei

- Verwendung von Lacken auf Wasserbasis

### Schlosserei

- Separate Ölabscheidung
- Trennung von Abfallstoffen, fachgerechte Entsorgung (Stahl, Altreifen)



Werkstätten



Holzlager





## Umweltbildung im Gartenamt

### Grünes Klassenzimmer an der Einbogenlohe

- Möglichkeit für das Naturerleben für Kinder / Schulklassen
- Kennenlernen der regionaltypischen Landschaft „Lohe“



### Obstlehrgarten im Gartenamt

- Schnittkurse
- Testanpflanzung verschiedener Nutzbaumarten und Sorten
- Resistente Neuzüchtungen
- alte Arten und Sorten

### Fachberatung für Gartenkultur und Landespflege



**Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!**





[www.IN-Zukunft.net](http://www.IN-Zukunft.net)

**IN(ZUKUNFT)**

NACHHALTIGKEITSNETZWERK INGOLSTADT



IN-Zukunft, das neue Nachhaltigkeitsnetzwerk in Ingolstadt

Was wünschen sich die Ingolstädter von uns?

## **Wer sind wir?**

IN-Zukunft ist ein parteipolitisch unabhängiges Netzwerk verschiedener Ingolstädter Gruppen und Einzelpersonen mit der gemeinsamen Vision einer Lebenskultur, die sich an den Kreisläufen der Natur orientiert.

IN-Zukunft ist offen für alle, die sich unseren Grundgedanken anschließen wollen und an einer demokratischen, am Gemeinwohl orientierten, sozialen und an der Würde alles Lebendigen ausgerichteten Zukunft in Ingolstadt aktiv beteiligen wollen.



**Mitwirkende (26):**

- adfc
- Amnesty International
- ANONYMOUS for the VOICELESS
- Better the World
- BUND Naturschutz
- Cannabis Social Club
- Denk Nachhaltig
- Earth Peace Day
- Freiraum
- FRIDAYS FOR FUTURE
- INGOLSTADT ISST VEGAN
- KU Impact
- Künstler an die Schulen
- Kunst und Kultur Bastei
- KAP 94
- LBV
- nurINpur
- Our Future
- Schanzer TV
- Schaupp Verlag
- Slow Food
- Tierschutzverein
- Transition Town
- Treepoint
- Weltladen
- Wertvoll

## **Was bewegt uns?**

Das Engagement des Ingolstädter Netzwerks IN-Zukunft entspringt der Notwendigkeit einer Wende hin zu einer lokal, regional und global nachhaltigen Entwicklung.

Das bedeutet für uns, dass das Leben und Wirtschaften der Menschen in der Region Ingolstadt sich zukünftig wieder innerhalb der ökologischen Belastungsgrenzen der Erde und fairer Gesellschaftsstrukturen bewegen soll.

Unser Ziel ist ein enkeltauglicher, respektvoller Umgang mit allen Formen des Lebens.

### **Was wir tun: IN-Zukunft**

- Dient als Plattform für den Austausch von Wissen, Erfahrungen, Ideen und Projekten zwischen den Beteiligten.
- Ermöglicht die Verbreitung/Veröffentlichung neuer Denkansätze und innovativer Ideen und sucht die Zusammenarbeit in der Region, gemäß den Prinzipien: Global denken, regional planen, lokal handeln.
- Begleitet die Realisierung von Projekten und Veranstaltungen
- Informiert die Bürgerinnen und Bürger in Ingolstadt und der Region über Prozesse, Aktionen und Veranstaltungen zu den Themen Nachhaltigkeit und Ökologie.
- Vermittelt Hilfestellung/praktische Tipps bei Fragen zur Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks
- Nutzt die Möglichkeiten der demokratischen Bürgerbeteiligung auf dem Weg zu einer nachhaltigen Stadt.
- Positioniert sich und nimmt auch Stellung zu aktuellen Prozessen oder Entwicklungen zum Thema Nachhaltigkeit in Ingolstadt und der Region.
- Benennt die für die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt hinderlichen und fehlenden Strukturen und wirkt auf kommunale Entscheidungsprozesse ein.
- Den nötigen Transformationsprozess möchten die Akteure anstoßen und begleiten, indem sie das breite Spektrum ihrer verschiedenen Engagements und Kompetenzen einbringen.

## **Was tun wir aktuell:**

- **Enger Austausch mit der Stadt zum Thema SDG's (Sustainable Development Goals)**
- **Mitarbeit am runden Tisch „Innenstadt“**
- **Adressieren von Vorschlägen zur nachhaltigen Stadtentwicklung dazu z.B. „Urban Gardening“ und Zukunftskaufhaus**
- **Geplante Müllsammelaktion in der Stadt am 14. November**
- **Aufbau eines Nachhaltigkeitskalenders für die Region auf [www.IN-Zukunft.net](http://www.IN-Zukunft.net)**